

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Bergner (FDP)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

### Regelmäßige Testung mittels Schnelltests an Thüringer Schulen

Seit mehreren Wochen ist an den Thüringer Schulen eine regelmäßige Testung von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern mittels eines Corona-Schnelltests vorgeschrieben. Die Ergebnisse dieser Tests werden dann ebenfalls regelmäßig an die "Schulstatistik Thüringen" gemeldet. Wie mir aus verschiedenen Schulen bekannt ist, waren im Schnitt circa 0,3 Prozent der Testergebnisse dieser Schnelltests positiv. Die nachfolgende Prüfung mittels PCR-Test ergab, dass sämtliche positiven Schnelltests falsch positiv waren, da der PCR-Test negativ ausfiel. Da es sich bei den bekannten Fällen um punktuelle Ergebnisse handelt, ist es mir wichtig zu erfahren, wie sich das Gesamtgeschehen in Thüringen darstellt. Hierzu bitte ich die Landesregierung, anhand des Zeitraums 19. April 2021 bis 21. Mai 2021 die konkreten Fallzahlen für alle Thüringer Schulen zu benennen.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die **Kleine Anfrage 7/2136** vom 19. Mai 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Juni 2021 beantwortet:

1. Wie viele Schnelltests sind im Zeitraum vom 19. April bis 21. Mai 2021 insgesamt durchgeführt worden (bitte nach Anzahl der getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auflisten)?

Antwort:

Kalenderwoche	getestete Schülerinnen/ Schüler	getestetes pädagogi- sches Personal	Gesamt
16. - (19. bis 23.04.2021)	149.056	24.574	173.630
17. - (26. bis 30.04.2021)	176.405	42.661	219.066
18. - (03. bis 07.05.2021)	152.120	34.260	186.380
19. - (10. bis 12.05.2021)	115.908	26.918	142.826
20. - (17. bis 21.05.2021)	221.652	38.980	260.632

2. Wie viele Schnelltests wurden im oben genannten Zeitraum mit positivem Ergebnis in der Statistik geführt (bitte nach Anzahl der getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auflisten)?

Antwort:

Kalenderwoche	positiv getestete Schülerin- nen/Schüler	positiv getestetes pädago- gisches Personal	Gesamt
16. - (19. bis 23.04.2021)	352	60	412
17. - (26. bis 30.04.2021)	418	49	467

Kalenderwoche	positiv getestete Schülerinnen/Schüler	positiv getestetes pädagogisches Personal	Gesamt
18. - (03. bis 07.05.2021)	261	23	284
19. - (10. bis 12.05.2021)	265	35	300
20. - (17. bis 21.05.2021)	296	24	320

3. Wie viele Schnelltests mit positivem Ergebnis wurden im oben genannten Zeitraum mit ebenfalls positivem PCR-Test bestätigt (bitte nach Anzahl der getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auflisten)?

Antwort:

Entsprechende statistische Daten werden seitens des TMBJS nicht erhoben.

4. Wie viele Klassen mit wie vielen Schülerinnen und Schülern waren im oben genannten Zeitraum vom Aussetzen des Präsenzunterrichts aufgrund positiver Schnelltests betroffen (bitte die Schließungstage tabellarisch auflisten)?

Antwort:

Entsprechende statistische Daten werden seitens des TMBJS nicht erhoben.

5. Wie viele der auch mittels PCR-Test positiv getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte hatten nach Kenntnis der Landesregierung schwache Symptome einer Corona-Infektion (bitte nach Anzahl der getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auflisten)?

Antwort:

Zwischen dem 19. April 2021 und 21. Mai 2021 erkrankten 1.722 Kinder im Alter zwischen sechs Jahren und 16 Jahren an COVID-19 bzw. wurden, wenn keine Angabe zum Erkrankungsbeginn vorlag, in diesem Zeitraum als SARS-CoV-2 infiziert gemeldet. Bei 1.348 Kindern (78 Prozent) lagen Angaben zum Auftreten klinischer Symptome vor. Von diesen hatten 1.029 Fälle (76 Prozent) Symptome einer COVID-19 Infektion. Angegeben wurden folgende Symptome: 555 x Allgemeinsymptome wie Kopf- und Gliederschmerzen oder Unwohlsein, 491 x Schnupfen, 475 x Husten, 342 x Halsschmerzen, 262 x Fieber, je 54 x Geruchs- und Geschmacksverlust, 19 x Durchfall, 8 x Dyspnoe (Atemnot), 2 x Pneumonie, 1 x Tachykardie.

Die Angaben zu den klinischen Symptomen sind unvollständig und sollten als Mindestangaben betrachtet werden.

Lehrer:

Die Angaben zum Infektionsumfeld und der Art der Einrichtung/Rolle in der Einrichtung sind sehr unvollständig, es wurden nur vier Lehrer bzw. 41-mal eine Tätigkeit in einer Schule angegeben. Deshalb ist eine umfassende Angabe in Bezug auf Lehrer anhand der Meldedaten nicht möglich.

6. Wie viele der auch mittels PCR-Test positiv getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte hatten nach Kenntnis der Landesregierung starke Symptome einer Corona-Infektion (bitte nach Anzahl der getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auflisten)?

Antwort:

Da nicht definiert ist, was "starke Symptome" sind, wird die Hospitalisierung als Ausdruck einer schweren COVID-19-Erkrankung herangezogen.

14 infizierte Schüler wurden im Zeitraum 19. April 2021 und 21. Mai 2021 hospitalisiert, davon zehn aufgrund der COVID-19 Erkrankung.

Es erfolgte keine Aufnahme von Schülern auf eine Intensivstation.

Eine Abfrage zu Lehrkräften ist nicht möglich. Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

7. Wie viele der als auch mittels PCR-Test positiv getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mussten nach Kenntnis der Landesregierung wegen COVID-19 ambulant behandelt werden (bitte nach Anzahl der getesteten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auflisten)?

Antwort:

Dazu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

8. Welche medizinische Betreuung außer Quarantäne wurde den positiv Getesteten nach Kenntnis der Landesregierung nach der Diagnose zuteil?

Antwort:

Dazu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

9. Wie begründet die Landesregierung die geplante Impfung für Schülerinnen und Schüler auf Basis der Ergebnisse der Schnelltests?

Antwort:

Der in der Frage dargestellte Zusammenhang zwischen einer "geplanten" Impfung und den Ergebnissen von Schnelltests kann nicht hergestellt werden.

Es geht um die Unterbreitung eines Impfangebotes.

Holter  
Minister